

## Einwilligungserklärung

gemäß Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a, Art. 7 und 4 Nr. 11 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in die Verarbeitung personenbezogener Daten in dem

**Projekt** **MultiTex-Transfer: Prozessbasierte Diagnostik mit multiplen Dokumenten**  
**der** Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Leibniz-Institut für  
**Einrichtungen** Bildungsverläufe e.V., DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Bergische Universität Wuppertal und Goethe Universität Frankfurt

### 1. Verantwortliche im Sinn von Art. 4 Nr. 7 DSGVO:

#### **Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

Präsident Prof. Dr. Kai Fischbach

Kanzlerin Dr. Dagmar Steuer-Flieser

Kapuzinerstraße 16

96047 Bamberg

Telefon: +49 951 863 0

Telefax: +49 951 863 1005

E-Mail: [ul.datenschutz@uni-bamberg](mailto:ul.datenschutz@uni-bamberg)

### 2. Leitung des Projekts:

Name Dr. Cornelia Schoor  
Einrichtung Universität Bamberg  
Anschrift Markusstraße 8a, 96045 Bamberg  
Telefon +49 951/8632064  
E-Mail [cornelia.schoor@uni-bamberg.de](mailto:cornelia.schoor@uni-bamberg.de)

Name Dr. Ulf Kröhne  
Einrichtung DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Anschrift Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69-24708-728  
E-Mail [kroehne@dipf.de](mailto:kroehne@dipf.de)

Name Dr. Carolin Hahnel  
Einrichtung DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Anschrift Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69-24708-727  
E-Mail [hahnel@dipf.de](mailto:hahnel@dipf.de)

Name Prof. Dr. Frank Goldhammer  
Einrichtung DIPF| Leibniz-Institut für Bildungsforschung und  
Bildungsinformation  
Anschrift Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69-24708-323  
E-Mail [goldhammer@dipf.de](mailto:goldhammer@dipf.de)

Name Prof. Dr. Cordula Artelt  
Einrichtung Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. Bamberg  
Anschrift Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg  
Telefon +49 951/8632060  
E-Mail [cordula.artelt@lifbi.de](mailto:cordula.artelt@lifbi.de)

### 3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Kapuzinerstraße 25  
96047 Bamberg  
Telefon: +49 951 863 1030  
Telefax: + 49 951 863 4030  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@uni-bamberg.de](mailto:datenschutzbeauftragter@uni-bamberg.de)

### 4. Zweck des Projekts:

Das Projekt verfolgt das Ziel, einen computerbasierten Test zur Erfassung der Kompetenz des Textverstehens multipler Dokumente (Multiple Document Comprehension, MDC), der in einer früheren Projektphase entwickelt wurde (KoKoHs-Projekt MultiTex: Prozessbasierte Diagnostik des Textverstehens mit multiplen Dokumenten), an drei Hochschulen als Diagnose-, Feedback- und Förderinstrument zu implementieren. Die teilnehmenden Hochschulen sind die Otto-Friedrich Universität Bamberg, die Goethe Universität Frankfurt und die Bergische Universität Wuppertal (sog. „Praxispartner“). Dadurch soll der MDC-Test sowohl für Hochschulen als Diagnoseinstrument allgemein zur Verfügung gestellt werden, als auch sollen Studierende in der Studieneingangsphase Feedback zu ihren Fähigkeiten, Textinformationen aus mehreren Dokumenten zu verstehen, und Empfehlungen für eine gezielte Förderung erhalten.

Konkret sollen Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften zu Beginn ihres Studiums die Möglichkeit bekommen, den MDC-Test als Self-Assessment durchzuführen. Studierende, bei denen Defizite identifiziert werden, sollen die Möglichkeit bekommen, diese aufzuarbeiten. Für diesen Zweck wird entsprechendes digitales Fördermaterial entwickelt, das den Studierenden angeboten wird. Im Rahmen des vorliegenden Projektes wird untersucht werden, welche Bedingungen hinsichtlich der praktischen Implementation nötig sind, um einen nachhaltigen Einsatz des MDC-Tests zu fördern und eine optimale Entwicklung der MDC-Fähigkeit der Studierenden im Laufe des ersten

Semesters (mit Hilfe des Feedbacks an Studierende und des Fördermaterialangebots) zu unterstützen. Konkret können die Ziele des geplanten Transfervorhabens wie folgt charakterisiert werden:

1. Verfügbarmachung des MDC-Tests als Self-Assessment bzw. zum Einsatz im Rahmen von hochschulischen Einführungskursen
2. Identifikation von Gelingensbedingungen für den Einsatz des MDC-Tests als Diagnose-, Feedback- und Förderinstrument für MDC
3. Entwicklung eines Konzeptes zum weiteren und nachhaltigen Einsatz des Tests mit Studierenden, Lehrenden und Studienberatung.

[Zweckbeschreibung; ggf. auch die Aufgabe in Art. 2 Bayerisches Hochschulgesetz <<http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayHSchG-2>> (BayHSchG) anführen]

5. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: z. B. Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a, Art. 7 DSGVO [[http://byds.juris.de/byds/014\\_2.1\\_2016\\_679\\_EU\\_Artkel6.html](http://byds.juris.de/byds/014_2.1_2016_679_EU_Artkel6.html)]; [http://byds.juris.de/byds/014\\_2.1\\_2016\\_679\\_EU\\_Artkel7.html](http://byds.juris.de/byds/014_2.1_2016_679_EU_Artkel7.html)]

6.

<p>Umgang mit den Daten / Art und Weise der Datenverarbeitung</p>	<p>Bei der Umsetzung des Transfervorhabens wird auf eine Moodle-Instanz auf TBA zurückgegriffen, in der der MultiTex-Transfer Kurs eingebunden werden kann. Der Kurs enthält Assessment- und Lernkomponenten, die mit Hilfe der DIPF Software CBA-ItemBuilder<sup>1</sup> erstellt wurden und auf einem im Auftrag des DIPF gehosteten Server bereitgestellt werden. Die Einbindung erfolgt durch die Moodle-unterstützte Spezifikation IMS LTI (Learning Tools Interoperability).</p> <p>Um Zugriff auf den Kurs zu bekommen, erhalten die Studierenden einen Link oder QR-Code, der sie auf eine standortspezifische Landing-Page führt. Auf dieser Website können sich die interessierten Studierenden mit ihrer E-Mail-Adresse registrieren. Zusätzlich wird an dieser Stelle den Studierenden eine Einverständniserklärung, die von den Projektpartnern erstellt wurde, vorgelegt, in der sie über das Projekt und die Erhebung, Verarbeitung und Löschung der Test- und personenbezogenen</p>
---	---

---

<sup>1</sup> <https://tba.dipf.de/de/infrastruktur/softwareentwicklung/cba-item-builder/cba-itembuilder>

Daten informiert werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass es sich um eine freiwillige Studie handelt und die Teilnehmenden bis zur Zuordnung der Daten zu den E-Mail-Adressen, die Möglichkeit haben ihre Daten löschen zu lassen.

Durch die Registrierung auf der Website werden sie automatisch in den standortspezifischen MultiTex-Transfer Kurs eingeschrieben und erhalten per E-Mail einen entsprechenden Zugangslink zu dem Kurs, sowie ein Passwort. Da Moodle die Registrierung nur mit ausgefüllten Felder „Name“ und „Vorname“ erlaubt, werden Standardwerte für diese Felder erzeugt (Vorname = „Studierender“, Nachname = „{Standort}“; {Standort} wird durch Bamberg, Wuppertal oder Frankfurt ersetzt).

Für die Anzeige in der Lehrenden-Ansicht, in welcher die Phasen der Studierenden angesehen (nähere Informationen in „Vereinbarung für eine gemeinsame verantwortlich Stelle“) und bei Bedarf zurückgesetzt oder in eine folgende Phase überführt werden können, werden auch E-Mail-Adressen zusammen mit dem Identifier übermittelt. Diese werden genutzt um in der Lehrenden-Ansicht die Namen anzuzeigen, sie werden aber nicht gespeichert.

Über den Identifier werden die Daten der einzelnen Einsatzphasen und die Ergebnisse auf Servern des DIPF gespeichert.

Dieses Moodle pseudonymisiert die E-Mail-Adressen jedoch nicht. Das bedeutet, so lange das Moodle aktiv ist, ist eine Zuordnung der Identifier und jeweiligen Daten zur E-Mail-Adresse der Studierenden im Moodle möglich.

Es hat derjenige, der den „MultiTex-Transfer“- Kurs in das Moodle einbindet, Zugriff auf die jeweiligen Daten (d.h. alle Administratoren an dem Moodle). Die im Moodle hinterlegten E-Mail-Adressen werden verwendet, um E-Mails an die Studierenden zu versenden.

Zusätzlich haben die Studierenden voraussichtlich am Ende der zweiten Testung die Möglichkeit freiwillig an einer Addon-Studie teilzunehmen. Über diese Studie werden die Teilnehmenden über die hinterlegte E-Mail-Adresse informiert und haben dann die Möglichkeit daran

	<p>teilzunehmen. Für die Teilnahme an der Addon-Studie erhalten die Studierenden ebenfalls eine Einverständniserklärung und Informationen darüber, wie ihre Daten verarbeitet werden.</p> <p>Nachdem die Studierenden die zweite Testung abgeschlossen haben, erhalten sie ein Incentive in Höhe von 15 €. Dafür schreiben die Studierenden nach Abschluss der Testung eine E-Mail mit ihrem Namen, ihrer Adresse und ihren Bankdaten. Daraufhin wird geprüft, ob Daten von beiden Messzeitpunkten vorliegen. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Zuordnung des Identifiers zu den Daten durch die Administratoren des Moodles bzw. die Verwalter des Postfaches möglich. Die Institutionen (Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. und DIPF   Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation) erstellen dann eine Liste mit den Daten aller Studierenden, die eine Überweisung erhalten und leiten, nach Abzeichnung durch die Projektleitung, diese Liste an die zuständige Verwaltung weiter. Die Verwaltungen veranlassen daraufhin die Überweisung des Geldes. Dabei haben die Verwaltungen keinen Zugriff auf die Testdaten und eine Zuordnung zu den personenbezogenen Daten ist nicht möglich.</p> <p>Sobald die Auszahlung stattgefunden hat, werden die Daten von den Administratoren des Moodles bzw. den Verwaltern des Postfaches gelöscht und eine Zuordnung zu den Testdaten ist nicht mehr möglich.</p>
<p>Inhalt der Datensätze</p>	<p>Personenbezogene Daten: E-Mail-Adresse Ausbezahlung der Incentives: E-Mail-Adresse, Name, Adresse, Bankdaten</p> <p>Durch Identifier pseudonymisierte Daten: Ergebnisdaten aus dem Test zum Textverstehen von multiplen Dokumenten und Daten, die im System eingegeben werden und Daten über Interaktionen mit dem System mit Zeitstempeln.</p>
<p>Ggf. Verarbeitung der Daten in anonymisierter, pseudonymisierter oder personenbezogener Form</p>	<p>Die gesammelten pseudonymisierten Daten werden zur Erstellung eines individualisierten Feedbacks und zur Ableitung von Förderempfehlungen verwendet und ausgewertet. Des Weiteren werden die Daten zu Forschungszwecken verwendet. Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in</p>

	Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in pseudonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf die Person zu. Nach Projektabschluss werden die Daten geschützt aufbewahrt, und nur berechtigte Forscherinnen und Forscher erhalten Zugriff auf diese. Ihr Einverständnis vorausgesetzt werden die in dieser Studie erhobenen Daten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis in einem Forschungsdatenarchiv aufbewahrt und können so von anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Forschungszwecken genutzt werden.
Ort der Verarbeitung der Daten u. ä.	Die pseudonymisierten Daten werden an den jeweiligen Standorten der Projektpartner verarbeitet.
sonstiges	

7. Personenkreis, der von personenbezogenen Daten Kenntnis erhält [z.B. weitere Stellen der Universität; Hinweis, dass Daten nicht an Dritte weitergegeben werden]
8. Dauer, für welche die personenbezogenen Daten gespeichert werden (spätestes Lösungsdatum: Die oben genannten Daten werden gelöscht, sobald das Projekt endet **[28.02.2022]**).
9. Ihre Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:
  - a) Sie haben ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
  - b) Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und – unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung – Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
  - c) Bei Vorliegen eines gesetzlichen Grundes können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DSGVO).  
Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder eine erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen wird und keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.  
Das Recht auf Löschung besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erforderlich ist oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

- d) Sofern eine der gesetzlichen Voraussetzungen vorliegt, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass die Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung einzuschränken.
- e) Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Dabei erhalten Sie die Daten, die Sie der Universität Bamberg zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und elektronischen Format.
- f) Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge diese personenbezogenen Daten nicht mehr.
- g) Sie haben das Recht, sich beim behördlichen Datenschutzbeauftragten der Universität Bamberg (Art. 38 Abs. 4 DSGVO) sowie bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der

*Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz*  
*Prof. Dr. Thomas Petri*  
*Wagmüllerstraße 18, 80538 München*  
*Telefon: +49 89 212672 0*  
*E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)*

***Ich bin darauf hingewiesen worden, dass im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke meine oben genannten Daten unter Beachtung des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet werden.***

***Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Verarbeitung meiner oben genannten Daten gemäß Art. 4 Nr. 2 DSGVO auf freiwilliger Basis erfolgt, ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nicht rückwirkend beseitigt.***

***Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: Otto-Friedrich-Universität Bamberg,***

<b><i>Einrichtung</i></b>	
<b><i>Anschrift</i></b>	
<b><i>oder per E-Mail an</i></b>	

***Ich willige in die Verarbeitung meiner oben genannten personenbezogenen Daten im  
Projekt der Einrichtung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ein:***

***Ja***       ***Nein***

*[Bitte das zutreffende Kästchen ankreuzen.]*

---

*(Ort)*

*(Datum)*

---

*(Name, Vorname(n))*

---

*(Unterschrift)*